

Dank für trockenen Winter

SOLBRA BEDANKTE SICH FÜR SOFORTHILFE IN DER NOT

» „Das war eine der Stellen, an der es nach den Wassermassen im Sommer in Strippen reinregnete“ zeigte SOLBRA-Geschäftsführer Henri Vogel seinen Helfern einen ausladenden Wasserfleck über der Verkaufsfläche. Landtagsabgeordneter Helmut Barthel hatte damals einen Antrag auf Bereitstellung von Lottomitteln des Landes Brandenburgs auf kurzem Wege entgegengenommen und weitergeleitet, sodass schnelle finanzielle Hilfe geleistet werden konnte. Auch Dirk Marien von der Firma Dach Instand sprang für den wohlthätigen Verein in die Presche und fing mit den dringend notwendigen Reparaturen an, noch bevor klar war, wer wann Mittel für die Reparatur gewähren würde.

Nun wurden beide Helfer in das Haus der kleinen Preise in Ludwigsfelde eingeladen, um sich ein Bild von der aktuellen Lage zu machen. Das Leck im



Foto: Angelika Laag

Dach ist repariert, doch die Bausubstanz ist marode, Elektrik, Sanitär- und Heizungsanlage dringend renovierungsbedürftig. Im Januar sollen Gespräche mit den Verantwortlichen geführt werden, wie es mit dem Haus der kleinen Preise weitergehen kann. „Mehr als eine Heizsaison hält das Gebäude nicht mehr durch“, so Vogel. Das Sozialkaufhaus für einkommensschwache Familien bildet das Herzstück des Vereins SOLBRA (ehemals GAB), der auch Lebensmittelausgabe, Flüchtlingshilfe und Fahrradwerkstatt organisiert. In Ludwigsfelde und Ortsteilen sind etwa 280 Familien auf die Lebensmittelkarten der SOLBRA angewiesen. Täglich werden im Haus der kleinen Preise 40 bis 50 Verkäufe getätigt – von gut erhaltener Kleidung bis zum Möbelstück, jeweils wie der Name verspricht „zum kleinen Preis“.

A.L.